

**Niederschrift
über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung**

Gremien	Ortsgemeinderat Sörgenloch Ortsgemeinde Sörgenloch
Sitzung am	Dienstag, 04.10.2022
Sitzungsort	Place de Ludes 10, 55270 Sörgenloch
Sitzungsraum	Ratssaal Sörgenloch, 1. OG
Sitzungsbeginn	19:33 Uhr
Sitzungsende	20:40 Uhr

Anwesenheit: (siehe beiliegende Anwesenheitsliste)

Tagesordnung: (siehe beiliegende Einladung)

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die der Niederschrift beigefügt sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender : _____

Schritfführer/in : _____

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Die anwesenden Einwohner haben keine Fragen.

TOP 2. Verpachtung eines Kleingartens, hier: Verlosung der Parzelle unter den Bewerbern

Der Vorsitzenden berichtet dem Gemeinderat von einem frei gewordenen Kleingartengrundstück. Heute soll die anonyme Verlosung unter den Bewerbern mittels Ziehung von dem Namen zugeteilten Buchstaben nacheinander erfolgen. Herr Kratz zieht nach der folgenden Reihenfolge die gefalteten Zettel aus einer Box:

Buchstabe A: Ziehung an Stelle 1
Buchstabe B: Ziehung an Stelle 2
Buchstabe C: Ziehung an Stelle 3
Buchstabe D: Ziehung an Stelle 4

Der Ortgemeindeverwaltung liegt eine Liste der zugeordneten Namen vor. Der Bewerber A wird informiert.

TOP 3. Brücke Darmstadtmühle hier: Einleitung des Vergabeverfahrens

Der Gemeinderat beschließt die Beschlussfassung wie u.a. auch nach Empfehlung der Ausschüsse zu ergänzen, so dass die Auftragsvergabe auf den Betrag der vorhandenen Haushaltsmittel begrenzt bleibt.

Sachbericht:

Die Ortsgemeinde Sörgenloch beabsichtigt die Brücke Darmstadtmühle aufgrund des maroden und einsturzgefährdeten Zustands abzureißen und in massiver Bauweise wiederaufzubauen. Der Fördermittelantrag wurde bereits gestellt, sowie der Antrag nach § 31 WHG bei der Unteren Wasserbehörde eingereicht. Das Projekt befindet sich momentan in der Leistungsphase 5 - Ausführungsplanung. Parallel dazu werden bereits die Ausschreibungsunterlagen angefertigt. Die Kosten für das Bauwerk einschl. Vorarbeiten, Wegeerbau, Entwässerungsanlagen und Wegebefestigung betragen nach aktuellem Stand ca. 198.000,- € brutto, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Untere Wasserbehörde und eventueller Änderungen aufgrund des Ergebnis der hydraulischen Berechnung durch die SGD. Es kann unter Vorbehalt der Bewilligung des Fördermittelgebers und der Genehmigung der Unteren Wasserbehörde mit der Einleitung des Vergabeverfahrens begonnen werden. Es ist vorgesehen, die erforderlichen Gewerke öffentlich auszuschreiben und an den wirtschaftlich günstigsten Bieter zu vergeben.

Stellungnahme Finanzen:

Planungsstelle	55590.48.7852300
Bezeichnung	
Produkt	Feld- und Wirtschaftswege
Maßnahme	Brücke Darmstadtmühle

Konto Auszahlungen für Baumaßnahmen

EÜ aus Vorjahren	Ansatz Haushaltsjahr	Ansatz Nachtrag	offene Aufträge	verausgabte Mittel
-	240.000,00 €	-	19.900,00 €	1.962,31 €

DK, ÜPL/APL gebend	DK, ÜPL/APL nehmend	Sperre	verfügbare Mittel	VE in Folgejahren
-	20.000,00 €	-	238.137,69 €	-

Im Rahmen der Haushaltsplanung 2022 wurden auf o.g. Planungsstelle Mittel in Höhe von 240.000 EUR eingeplant. Verausgabt wurden bisher 1.962,31 EUR und weitere offene Aufträge für 19.900,00 EUR sind vergeben.

Aktuell stehen für die genannte Maßnahme ausreichend Mittel zur Verfügung.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Sörgenloch beschließt, vorbehaltlich der Bewilligung des Fördermittelgebers und der Genehmigung durch die Untere Wasserbehörde, die Einleitung des Vergabeverfahrens für die Erneuerung der Brücke Darmstadtsmühle und die Vergabe der Arbeiten an den wirtschaftlich günstigsten Bieter und beauftragt die Verbandsgemeindeverwaltung mit der weiteren Abwicklung. Die Auftragsvergabe darf nur bis zu dem Betrag der vorhandenen Haushaltsmittel erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 0

**TOP 4. Straßenunterhaltung
hier: Einleitung des Vergabeverfahrens (Rahmenvereinbarung) für die
Sinkkastenreinigung**

Nachdem es zu diesem Punkt auf Anfrage des Vorsitzenden keine weiteren Fragen gibt, erfolgt die Beschlussfassung wie u.a.

Sachbericht:

Eine funktionierende Straßenentwässerung ist durch den Straßenbaulastträger, d.h. Ortsgemeinden zu gewährleisten. In der Verbandsgemeinde Nieder-Olm werden die Sinkkästen (Straßenabläufe) zweimal (Frühjahr / Herbst) im Jahr durch einen Fachbetrieb geleert und gereinigt.

Die Arbeiten sind erforderlich, da die Straßenentwässerung nur ordnungsgemäß funktioniert, wenn die Schlammfangeimer in den Straßenabläufen regelmäßig entleert, entsorgt und gegebenenfalls gereinigt / gespült werden.

Von der Verbandsgemeindeverwaltung wird der Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit einer Laufzeit von 2 Jahren vorgeschlagen.

Die Laufzeit von zwei Jahren verlängert sich um weitere zwei Jahre, wenn nicht vorher gekündigt wird. Nach maximal vier Jahren muss die Rahmenvereinbarung neu ausgeschrieben werden, da die aktuellen Preise und die Kostenentwicklung im Baugewerbe berücksichtigt werden müssen.

Die aktuellen Reinigungsarbeiten / Konditionen mit dem derzeitigen Fachbetrieb Melanie Folz, Pleitersheim, laufen zum Jahresende 2022 aus. Das bedeutet, dass das Vergabeverfahren für den neuen Rahmenvertrag möglichst im Oktober / November 2022 durchgeführt werden muss.

Stellungnahme Fachbereich Finanzen:

Die o.g. Kosten aus dem o.g. Rahmenvertrag werden über die Planungsstelle 54111.5233000 (Gemeindestraßen, Wege und Plätze. Unterhaltung Infrastrukturvermögen) finanziert. Somit können entsprechende Aufträge im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel über den Rahmenvertrag unter Beachtung der sonstigen Ausgaben vergeben werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Sörngenloch beschließt einstimmig:

- a. Die Beteiligung an der Ausschreibung des Rahmenvertrages
- b. Die Einleitung der Bündelausschreibung für mehrere Ortsgemeinden der VG für einen Rahmenvertrag für die Sinkkastenreinigung im Zuge der Straßenunterhaltung ab dem 01.01.2023,
- c. Die Vergabe der Leistungen durch die VG-Verwaltung an den wirtschaftlichsten Bieter.

Die Verbandsgemeindeverwaltung wird mit der weiteren Abwicklung beauftragt.

TOP 5. Umgestaltungsplanung Friedhof

Der 1. Beigeordnete, Michael Seidel verliest den Sachbericht und den Beschlussvorschlag. Im Gemeinderat wird über die Formulierung des Sachberichtes und des Beschlusses diskutiert, insbesondere über eine Maximierung der Auftragssumme und ob man sich als Ortsgemeinde damit auch die Flexibilität nimmt. Herr Seidel teilt mit, dass der Planer alle relevanten Unterlagen zur Verfügung gestellt bekommen hat und sich ein genaues Bild machen konnte, sodass das genannte Angebot wahrscheinlich treffend ist. Der Gemeinderat beschließt den Beschluss wie u.a. abzuändern und den letzten Teil des letzten Satzes zu streichen.

Umgestaltungsplanung Friedhof

Sachbericht:

Die Ortsgemeinde Sörngenloch beabsichtigt die Umgestaltung des örtlichen Friedhofes. Dies beinhaltet auch die Planung für die grundlegende Erneuerung der Treppe, sowie der Rollstuhlrampe vor der Trauerhalle. Daher sollen nun in einem ersten Schritt folgende Planungsleistungen vergeben werden:

1. Erstellung einer schriftlichen Ausarbeitung eines Friedhofsentwicklungskonzeptes
2. Erstellung eines planerischen Konzeptes zur Friedhofsentwicklung
3. Erstellung eines Entwurfes für ein Baumgrabfeld
4. Erstellung einer Kostenschätzung

5. Vorstellung eines Gesamtkonzeptes

Über die oben genannten Leistungspositionen liegt bereits ein Angebot der Fa. Trüb Friedhofselemente GBR zu einem Gesamtpreis in Höhe von 6.348,65 € brutto vor. Sofern sich bei der Erstellung des Konzeptes nicht eingeplante Planungspositionen ergeben, sollen diese im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel ebenfalls in die Planung mit aufgenommen werden.

Stellungnahme Finanzen:

Planungsstelle	55300.58.7852300
Bezeichnung	
Produkt	Friedhofs- und Bestattungswesen
Maßnahme	Erneuerung Treppe und Rollstuhlrampe
Konto	Auszahlung für Baumaßnahme

EÜ aus Vorjahren	Ansatz Haushaltsjahr	Ansatz Nachtrag	offene Aufträge	verausgabte Mittel
-	30.000 €	-	-	-

DK, ÜPL/APL gebend	DK, ÜPL/APL nehmend	Sperre	verfügbare Mittel	VE in Folgejahren
-	-	-	30.000 €	-

Im Rahmen der Haushaltsplanung 2022 wurden auf o.g. Planungsstelle Mittel i. H. v. 30.000 EUR eingeplant. Bisher wurden keine Mittel verausgabt.

Somit stehen, vorbehaltlich weiterer Ausgaben, ausreichend Mittel für die im Sachbericht genannte Maßnahme zur Verfügung.

Die Kosten für 2023 hat die Fachabteilung entsprechend bei der Haushaltsplanung 2023 zu berücksichtigen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Sörngenloch beschließt einstimmig die Vergabe der im Sachbericht genannten Planungsleistung an die Fa. Trüb Friedhofselemente GBR zu einem Gesamtpreis von 6.348,65 € brutto. ~~mit der Option die Planungsleistung im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel entsprechend zu erweitern.~~

Die Verbandsgemeindeverwaltung wird mit der weiteren Abwicklung beauftragt.

TOP 6. Gewölbekeller im Rathaus hier: Auftragsvergabe

Der Vorsitzenden informiert den Gemeinderat über die Beauftragung der Firma Silent Room gemäß dem u.a. Sachbericht. Der Betrag ist aufgrund sachlicher Modifizierungen über der Kostenschätzung gestiegen.

Sachbericht:

Der Ortsgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 05.07.2022 die Verbandsgemeindeverwaltung mit der Einleitung des Vergabeverfahrens, der Auftragsvergabe zur akustischen Sanierung des Gewölbekellers an den wirtschaftlich günstigsten Bieter und der weiteren Abwicklung beauftragt. In einer beschränkten Ausschreibung wurden 6 zuverlässige Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Die Fa. SR Silent Room aus Eltville hat als einzige ein Angebot in Höhe von 12.570,51 Euro brutto abgegeben. Das Angebot liegt somit 1.070,51 Euro über der Kostenschätzung. Da in Abstimmung mit den Kämmerern genügend Haushaltsmittel vorhanden sind und wir uns unter der 10% Regelung bewegen, wird der Auftrag an die Fa. SR Silent Room vergeben.

TOP 7. Anpassung der Miete der gemeindeeigenen Räumlichkeiten

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die in der Anlage der Niederschrift enthaltene Erhöhung der Mieten für gemeindeeigene Räumlichkeiten ab dem 01.01.2023. Der Vorsitzende teilt dem Gemeinderat mit, dass ab 2023 auch Reinigungskosten für örtliche Fraktionen und Vereine erhoben werden müssen.

TOP 8. Verschiedenes

Der Vorsitzende berichtet von /informiert über:

- Der Termin für die Dorfmoderation am 9.10.22. Die Flyer werden zusätzlich an die Haushalte verteilt. Die Gemeindeverwaltung hofft, dass möglichst viele Einwohner*innen teilnehmen.
- Der Bestrebung der Gemeinde im Rahmen der Fahrbahnerneuerung der L-432 einen barrierefreien Umbau der Bushaltestelle zur Oberhecke zu erzielen.
- Den geplanten Radweg zwischen Sörgenloch und Hahnheim: Nach einer erneuten Zusammenkunft aller Beteiligten soll der Radweg nun an der unteren Seite verlaufen. Die Vertreter der Landwirtschaft müssen dem Vorhaben noch zustimmen. Die Kosten müssen neu ermittelt werden.
- Die Ergebnisse der Bürgermeisterdienstbesprechung zum Thema Einsparmaßnahmen Heizung und Strom: Es gibt Überlegungen alle Gebäude der Gemeinde bis 19 Grad zu heizen und das Flutlicht am Sportplatz zeitlich bis z.B. 21.30 Uhr zu begrenzen sowie die Straßenbeleuchtung entweder teilweise oder zeitlich einzuschränken. Die Ergebnisse der Besprechung soll dann für alle Ortsgemeinden gelten. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass die Pflicht zur Verkehrssicherung bei der Gemeinde liegt und nicht bei der Verbandsgemeinde und dass das Treffen solcher Entscheidungen den Ortsgemeinden obliegt. Der Gemeinderat bittet die Gemeindeverwaltung dies prüfen zu lassen.
- Der kürzlich stattgefundenen Kerb. Die von den Vereinen erzielten Einnahmen sind moderat und die Vereine streben für das Jahr 2023 an die Kerb wieder auf dem Place de Ludes stattfinden zu lassen.
- Die bislang eingereichten Vorschläge für den Haushalt 2023 der FWG.
- Der Sperrung der L432 und der Verlegung der Bushaltestelle an den Kreisel. Außerdem wechselt der Landkreis im Oktober von den ORN zu den RNN, was dazu führt, dass die ORN derzeit zu wenige Fahrer hat. Der Gemeinderat ist unzufrieden mit der Koordination der VG und des LBM. Herr Simon schlägt vor diese Themen im Rahmen der Einwohnerfragestunde am 13.10.22 bei der Sitzung des VG-Rates in Sörgenloch anzubringen.

Andreas Sieben spricht den Überwuchs der Büsche/Bäume an der Selz an. Herr Michael Wald teilt mit, dass der Ortsgemeindeverwaltung die betroffenen Stellen mitgeteilt werden sollen und diese sich mit der Kreisverwaltung zwecks Rückschnitt in Verbindung setzt.

Herr Schlenz bittet um Überprüfung der Möglichkeit über die Anbringung eines Verkehrsspiegels an der Auffahrt vom Wohngebiet Wethbach auf die Hauptstraße. Die Ortsgemeinde spricht dies in der Verbandsgemeindeverwaltung an, sobald ein Ersatz für den Sachbearbeiter der OG Sorgenloch tätig ist.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Teilnehmern und schließt die Sitzung um 20.40 Uhr.